

RV-Axx.1

EC - Rohrlüftungsgerät mit Konstantdruckregelung





RV-AXX.1 UND RV-AXX.1 PLUS 3

1. ALLGEMEINE HINWEISE 3

2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN 4

3. TRANSPORT, LAGERUNG 4

4. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE MONTAGE 5

5. TECHNISCHE DATEN 6

7. MONTAGE 8

8. ROHRANSCHLUSS 9

9. LUFTRICHTUNG ÄNDERN 10

10. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS 12

11. DIE DRUCKREGELUNG 16

12. INBETRIEBNAHME 18

13. MIT WLAN VERBINDEN 18

14. DAS LOG-IN MENÜ 21

15. DAS BEDIENMENÜ 22

16. SOLL-DRUCK ÄNDERN 24

17. SYSTEMZEIT EINSTELLEN 25

18. ABSENKBETRIEB 25

19. SAMMELSTÖRUNG 26

20. GERÄT – NAME EINGEBEN 26

21. BENUTZERNAME UND PASSWORT ÄNDERN 27

22. MELDUNGEN UND LOGDATEI 28

23. PROBLEMBEHANDLUNG 30

24. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG 31

25. HERSTELLER- UND MONTAGENACHWEIS 33

26. ZUGANGSDATEN ZUM LÜFTUNGSGERÄT 34

27. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 35

IMPRESSUM



Aereco GmbH
Robert-Bosch-Straße 9
65719 Hofheim-Wallau
DEUTSCHLAND
Tel.: 06122/ 92 768 30
Fax: 06122/ 92 768 90
www.aereco.de

Alle Rechte an den Publikationen behalten wir uns vor. Die Benutzung der Bilder in dieser Anleitung darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Aereco GmbH und der in dieser Anleitung genannten Firmen erfolgen. Aus drucktechnischen Gründen können leichte Farbabweichungen auftreten. Technische Änderungen vorbehalten.

1. ALLGEMEINE HINWEISE

1.1. GELTUNGSBEREICH

- Diese Betriebsanleitung gilt nur für den beschriebenen Artikel und keinesfalls für die komplette Anlage. In Schemen sowie im Text werden ggf. Beziehungen zu anderen Komponenten von Anlagen dargestellt. Dies geschieht jedoch nur zur Verdeutlichung des Gesamtzusammenhanges. Weitere Anleitungen sowie die Montageanleitungen der Hersteller anderer Geräte sind unbedingt zu beachten.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gilt auch die Einhaltung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorgehensweisen bei Montage, Betrieb und Instandhaltung.
- Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig, ehe Sie mit den Arbeiten beginnen. Umbauten und Änderungen sind nur nach unserer schriftlichen Genehmigung zulässig.

1.2. GEBRAUCHSHINWEISE

- Änderungen der Konstruktion sowie der technischen Daten behalten wir uns vor. Diese werden auch ohne vorherige Ankündigung wirksam. Aus den Textangaben, Abbildungen sowie den Zeichnungen können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden. Irrtümer sind vorbehalten.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch sorgfältig auf.
- Neben den Bestimmungen dieser Betriebsanleitung sind weitere geltende Regeln zu beachten. Dies gilt insbesondere für Regeln zur Unfallverhütung, anerkannte fachtechnische Regeln sowie sicherheitstechnische Regeln (DIN, VDI, VDE etc.).

1.3. GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschaden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Nichtbeachten der Hinweise bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Betrieb und Wartung.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Reparatur.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen.
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

1.4. PIKTOGRAMME



Achtung. Gefahr einer Beschädigung / niedrigen Effizienz / verkürzte Lebensdauer des Lüftungsgeräts



Verletzungsgefahr



Transport des Lüftungsgeräts



Gefahr von Stromschlägen



Gefahr vor ungewollter Wiedereinschaltung des Lüftungsgerätes



Seitenverweis



externe Dokumente beachten

2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

- Rohrlüftungsgeräte sind keine gebrauchsfertigen Produkte und dürfen erst betrieben werden, wenn sie in lufttechnische Anlagen eingebaut sind oder ihre Sicherheit durch Berührungsschutzgitter entsprechend DIN EN ISO 13857 oder sonstige bauliche Anlagen sichergestellt ist.
- Die Montage, elektrische Installation und Instandsetzung darf nur von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Betreiben Sie das Lüftungsgerät nur in den auf dem Typenschild bzw. den technischen Daten angegebenen Bereichen.
- Verwenden Sie das Lüftungsgerät nur bestimmungsgemäß. Planer, Anlagenerrichter oder Betreiber sind für die ordnungsgemäße und sichere Montage und den sicheren Betrieb verantwortlich. Sicherheitsbauteile, z.B. Schutzgitter, dürfen nicht umgangen oder außer Funktion gesetzt werden.

Vorsicht!

Das Gerät ist zu einem großen Teil aus Blech gefertigt und weist Produktionsbedingt scharfkantige Bauteile auf. Bei der Montage kann der Kontakt mit diesen Bauteilen zu Verletzungen führen. Monteure sollten daher stets Schutzhandschuhe bei den Arbeiten am Gerät tragen.



Gefahr!

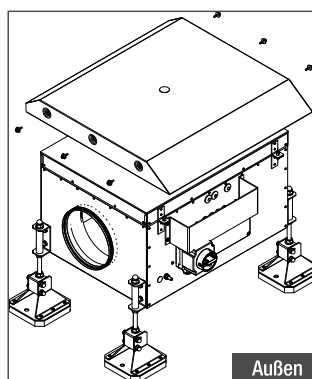
Arbeiten am Gerät dürfen nicht während eines Gewitters stattfinden. Berühren Sie das Gerät erst fünf Minuten nach allpoligem Abschalten der Spannung. Vor Öffnen des Gerätes ist dieses spannungslos zu schalten und das Auslaufen des Lüftungsgerätes abzuwarten.



Der Blitzschutz ist bauseitig nach VDE 0185-1 bis 4 sicherzustellen!

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Rohrlüftungsgeräte sind für den Einsatz in Lüftungsanlagen konzipiert. Sie dürfen nur in Lüftungsanlagen mit normaler Luft (geringer Staubgehalt) bis 40 °C Lufttemperatur betrieben werden. Der Betrieb in Lüftungsanlagen mit explosiven Medien gemäß 2014/34/EU ist nicht zulässig. Die Maschine ist nicht geeignet, Materialien zu verarbeiten, aus denen explosionsgefährliche Medien entstehen können.



- Die Aufstellung ist nur innerhalb von Gebäuden zulässig. Ausnahmen bilden Lüftungsgeräte, welche ausdrücklich für den Außenbereich (RV... OD) konzipiert worden sind und die entsprechenden Merkmale dafür aufweisen (z.B. Regenhaube).

3. TRANSPORT, LAGERUNG

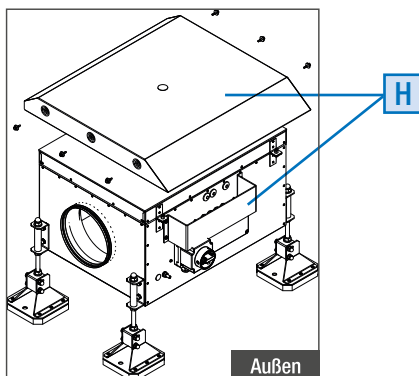
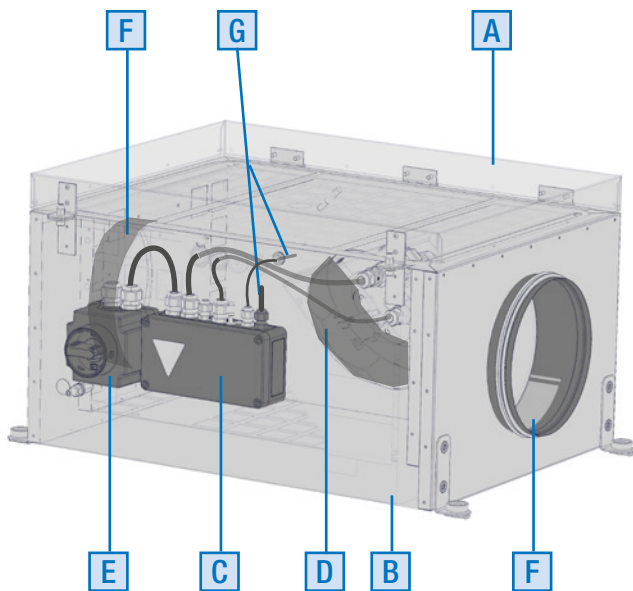
Rohrlüftungsgeräte sind ab Werk für die jeweils vereinbarte Transportart verpackt. Transportieren Sie die Lüftungsgeräte nur originalverpackt auf den dafür vorgesehenen Transportvorrichtungen mit geeigneten Hebezeugen. Bei Transport von Hand beachten Sie die zumutbaren menschlichen Hebe- und Tragekräfte. Die Gewichte der Lüftungsgeräte entnehmen Sie bitte den technischen Daten.



- Vermeiden Sie unbedingt Schläge und Stöße. Achten Sie auf evtl. Beschädigung der Verpackung oder des Lüftungsgeräts. Eventuelle Transportschäden sind sofort beim Frachtführer anzuzeigen.
- Lagern Sie das Lüftungsgerät trocken und wettergeschützt bis zur endgültigen Montage. Vermeiden Sie extreme Hitze- oder Kälteeinwirkung.

4. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE MONTAGE

- Rohrlüftungsgeräte sind für die Montage auf einem standsicheren Fundament oder an tragfähigen Abhängenkonsolen vorgesehen. Standsicherheit bzw. Tragfähigkeit dieser Konstruktionen sind bauseits zu gewährleisten.
- Der luftdichte Anschluss von Lüftungsleitungen an das Rohrlüftungsgerät ist durch den Anlagenerrichter sicherzustellen.
- Bei der Aufstellung auf Fundamenten wird als Geräteunterlage die Verwendung von schwingungsisolierten Materialien empfohlen.
- Achten Sie bei der Aufstellung des Lüftungsgerätes auf einen ausreichenden umlaufenden Revisionsabstand von mindestens 1 Meter.

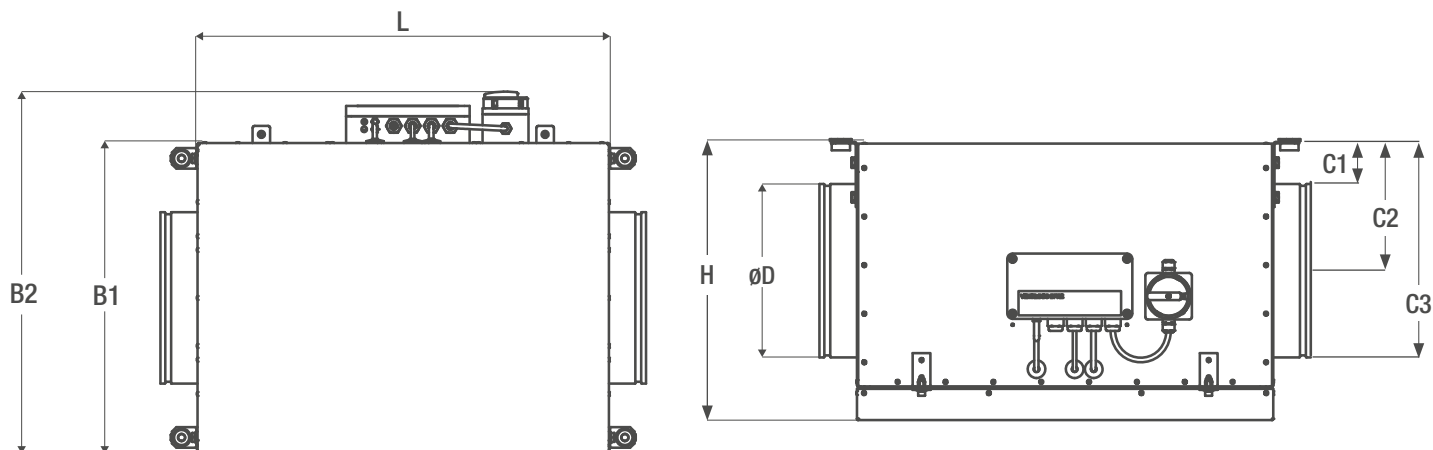


Beachten Sie zudem die Angaben der separaten Montageanleitungen der Aereco GmbH.

ÜBERSICHT DER BAUTEILE DES LÜFTUNGSGERÄTES

A	Deckel
B	Gehäuse des Lüftungsgerätes
C	Druckregelung
D	Motor- / Laufradeinheit
E	Reparaturschalter
F	Rohranschluss
G	Temperatursensor (nur bei DV-RV Plus)
H	Wetterschutz (nur bei Geräte für Außenbereich)

5. TECHNISCHE DATEN



5.1. TECHNISCHE DATEN DER ROHRLÜFTUNGSGERÄTE

Baugröße		RV-A10.1	RV-A20.1	RV-A30.1	RV-A40.1	RV-A50.1
Abmessungen						
ØD	[mm]	200	250	355	400	500
H	[mm]	350	400	550	655	741
L	[mm]	600	600	600	600	800
B1	[mm]	455	455	545	545	740
B2	[mm]	554	554	644	644	843
C1	[mm]	60,5	60,5	83	110,5	122,5
C2	[mm]	160,5	185,5	260,5	310,5	372,5
C3	[mm]	260,5	310,5	438	510,5	622,5
Eigenschaften						
Volumenstrom max.	[m³/h]	530	820	1 500	2 100	3 500
Druckerhöhung	[Pa]	130	130	130	130	130
Max. Drehzahl	[1/min]	3 500	3 440	1 600	2 190	1 760
Nennspannung	[V, 50 Hz]	230	230	230	230	230
Nennstrom	[A]	0,82	1,40	1,23	2,00	2,20
max. Leistungsaufnahme	[Watt]	87	168	157	445	510
Gewicht	[kg]	22	24	32	37	64
max. Lufttemperatur	[°C]	40	40	40	40	40
max. Schalldruckpegel in 3 m	[dB(A)]	37	37	32	33	41
max. Schallleistungspegel Druckseite [dB(A)]		79	68	78	66	71
max. Schallleistungspegel Saugseite [dB(A)]		75	64	79	75	73
Schutzart des Lüftungsgeräts		IP 54	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54
Motorschutz		intern				

6.1. TECHNISCHE DATEN DER DRUCKREGELUNG

Allgemein	
Produktbezeichnung	Druckregelung
Gehäuse	
Material	Polycarbonat
Farbe	grau
Abmessungen (B x H x T)	180 mm × 94 mm × 57 mm
Gewicht	894 g
Befestigung	Montagebohrung am Gehäuse
Spannungseingang	
Betriebsspannung	230 V AC ± 10%
Gerätesicherung	500 mA T
Lüfteranschluss	
Geeigneter Lüftertyp	DV-A10, DV-A20, DV-A30, DV-A40, DV-A50, DV-A70, RV-A10, RV-A20, RV-A30, RV-A40, RV-A50
Anzahl	1
Störmelderelais	
Spannungsausgang	230 V AC
Max. Strom	2,5 A
Max. Leistung	625 VA, 75 W
Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	-25 °C ... +70 °C
Schutzart	IP66
Wi-Fi Verbindung	
Frequenzband	2,4 GHz

7. MONTAGE

EINBAULAGE UND LAGE DER REGELEINHEIT

Die Rohrlüftungsgeräte können in beliebiger Einbaulage verwendet werden.

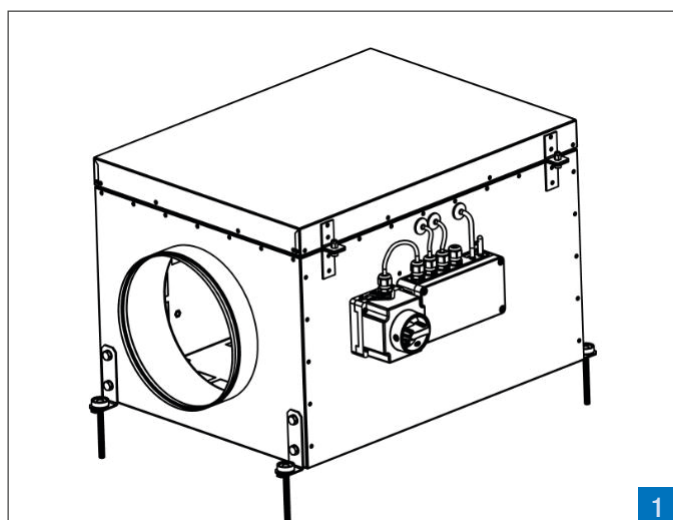
- Die Druckregelung ist bei Blick auf die Saugseite des Lüftungsgerätes und stehender Montage auf einem Fundament in Strömungsrichtung rechts angeordnet. (1)
- Die Druckregelung ist bei Blick auf die Saugseite des Lüftungsgerätes und hängender Montage an Konsolen in Strömungsrichtung links angeordnet. (2)

7.1. MONTAGE AUF FUNDAMENTEN

- Bei der Montage auf standsicheren Fundamenten 1 sollte eine schwingungsisolierende Geräteunterlage verwendet werden. Alternativ können die mitgelieferten Konsolen mit Schwingungsisolatoren im Zusammenhang mit Schraubverbindungen für die Schwingungsentkopplung Verwendung finden.



Bei der Montage auf Fundamenten ist der statische Nachweis für die Standsicherheit und die daraus resultierende Befestigungsart bauseits zu erbringen. Dabei müssen die konkreten Begebenheiten vor Ort, z. B. wirkenden Windlasten und Neigung des Bodens, berücksichtigt werden. Passen Sie ggf. die höhenverstellbaren Standfüße an.



7.2. MONTAGE MIT GEWINDESTANGEN

- Bei hängender Montage an Gewindestangen 2 sind die mitgelieferten Konsolen mit Schwingungsisolatoren zu verwenden. Zur Befestigung sind Gewindestangen M8 mit einer Festigkeitsklasse 8.8 oder besser zu verwenden. Die Gewindestangen sind mit geeigneten Dübeln oben vergleichbaren Befestigungsmitteln tragfähig anzubringen. Achten Sie auf die zusätzliche Belastung der Tragkonstruktion durch das Gewicht des Lüftungsgerätes.



Die Tragkonstruktion muss für die Aufnahme der Lasten des Lüftungsgerätes und Zubehör dimensioniert sein.

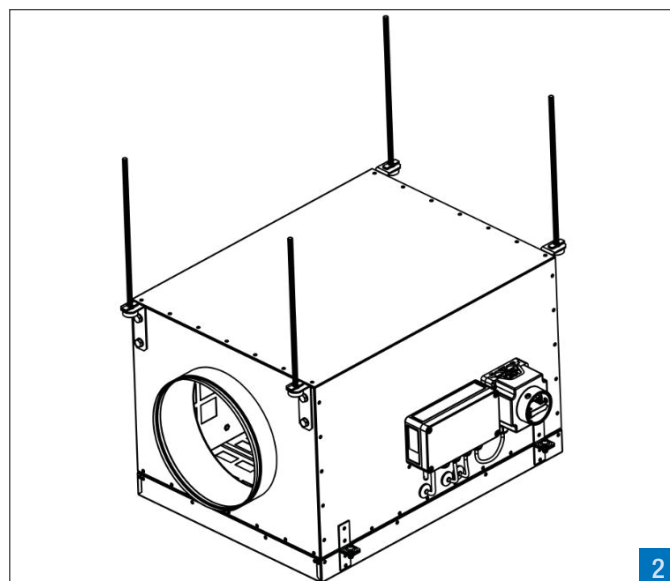
Die Lüftungsgeräte sind mit einem klappbaren Deckeln für die Wartung und Reinigung des Lüftungsgerätes bzw. des Laufrades ausgestattet.



Die Klappeinrichtung darf nur im spannungsfreien Zustand des Lüftungsgerätes und bei Stillstand des Ventilatorlaufrades geöffnet werden.



Achten Sie beim Öffnen des Deckels eines aufgehängten Gerätes darauf, dass dieser nicht unkontrolliert aufschwingt.



8. ROHRANSCHLUSS

Es dürfen nur geeignete Lüftungsrohre oder Formteile mit dem Nenndurchmesser nach Kapitel Technische Daten (Abmessungen) an das Rohrlüftungsgerät angeschlossen werden. Halten Sie sich an die anlagenbezogenen Bedingungen und Vorgaben des Planers oder Anlagenbauers. Im Falle von Zuwiderhandlung erlischt die Garantie auf unsere Lüftungsgeräte und Zubehörteile.

Die Stutzen am Lüftungsgerät haben stets Nippelmaß, so dass Rohre direkt darüber geschoben werden können. Achten Sie auf eine gerade Mindesteinlaufstrecke an der Saugseite von $3 \times \varnothing D$. Andernfalls kann die Leistung des Lüftungsgerätes und die Geräuschentwicklung negativ beeinflusst werden.

Die Rohre sind durch Blechtreibschrauben oder Blindnieten fest mit dem Lüftungsgerät zu verbinden. Bei Bedarf können die beiliegenden elastischen Rohrverbinder für die Montage der Lüftungsleitungen verwendet werden.

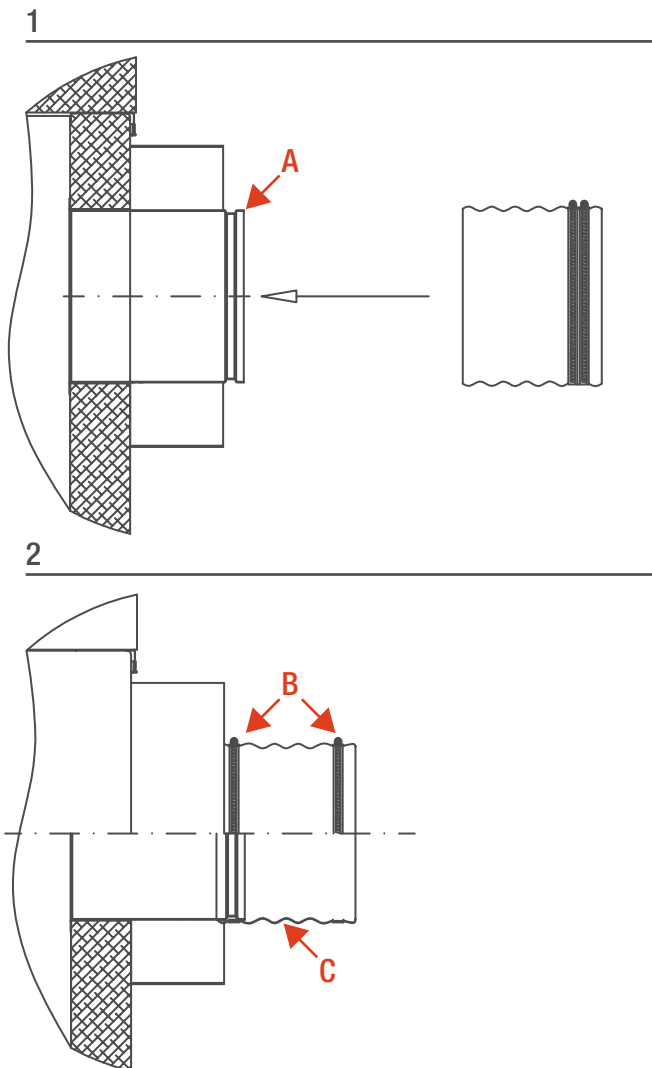
Zusätzlich zur vorhandenen Gummidichtung empfehlen wir die Abdichtung mit Kaltschrumpfband.

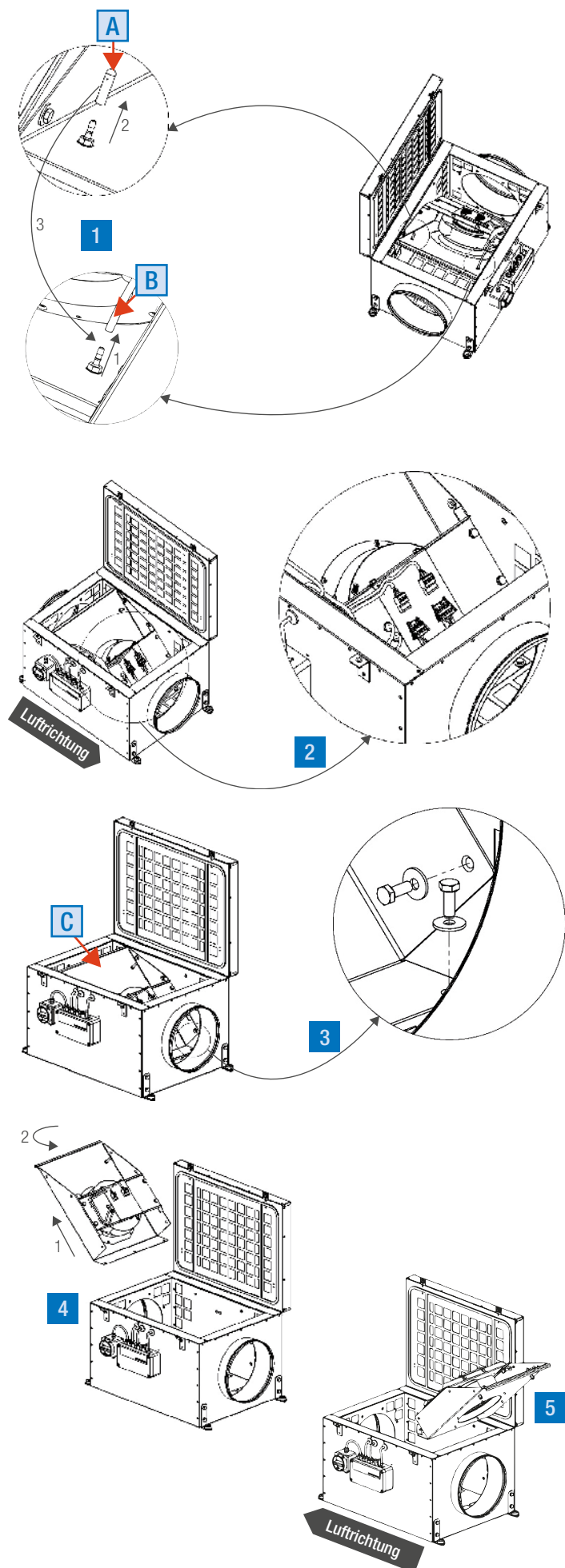
Für die Rohranschlussverbindungen werden elastische Verbinder empfohlen.

- **1. Schritt:**
Elastischen Verbinder auf Rohranschluss **A** schieben
- **2. Schritt:**
Elastischen Verbinder **B** mit Spannschlössern **C** befestigen
- **3. Schritt:**
Potentialausgleich zwischen den Rohren herstellen



Bei einem Rohranschluss mit elastischen Verbindern ist ein zusätzlicher Potentialausgleich zwischen Lüftungsgerät und Rohr herzustellen.





9. LUFTRICHTUNG ÄNDERN

9.1. LUFTRICHTUNG ÄNDERN RV-A10 UND RV-A20

1

- PVC-Schlauch **B** von dem Schlauchverbinder abziehen
- Silikon-Abdeckkappe **A** von dem Schlauchverbinder abziehen
- Silikon-Abdeckkappe auf den anderen Schlauchverbinder aufstecken

2

- Bügel an den beiden Stecker der Steuer- und Anschlussleitung öffnen und Stecker von einander trennen

3

- Befestigungsschrauben des Trennblechs **C** lösen

4

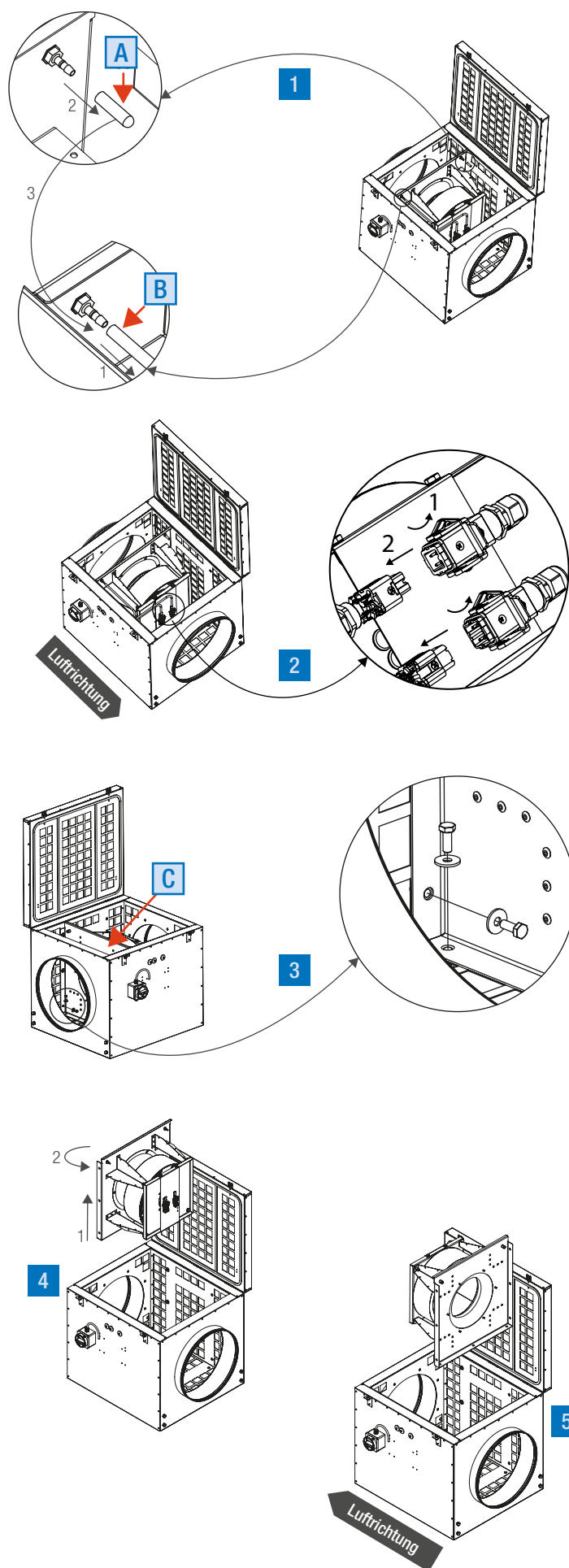
- Trennblech in einem Bogen schräg nach oben heraus ziehen.
Die Kabel dürfen beim Herausziehen nicht beschädigt werden.

- Trennblech um 180° drehen

5

- Gedrehtes Trennblech in das Gehäuse einschieben
- Befestigungsschrauben mit Trennblech verschrauben
- Blech mit Ventilatoreinheit mit dem Trennblech verschrauben
- Kabelschutz an der Ventilatoreinheit von unten nach oben umstecken
- Die beiden Stecker der Steuer- und Anschlussleitung miteinander verbinden und die Bügel schließen
- PVC-Schlauch wieder auf die Schlauchverbinder stecken
- Mitgelieferten Luftrichtungspfeil in Luftrichtung aufkleben herzustellen.

9.2. LUFTRICHTUNG ÄNDERN RV-A30, RV-A40 UND RV-A50



1

- PVC-Schlauch **B** von dem Schlauchverbinder abziehen
- Silikon-Abdeckkappe **A** von dem Schlauchverbinder abziehen
- Silikon-Abdeckkappe auf den anderen Schlauchverbinder aufstecken

2

- Bügel an den beiden Stecker der Steuer- und Anschlussleitung öffnen und Stecker voneinander trennen

3

- Befestigungsschrauben des Trennblechs **C** lösen

4

- Trennblech schräg nach oben heraus ziehen
- Trennblech um 180° drehen

5

- Gedrehtes Trennblech in das Gehäuse einschieben
- Befestigungsschrauben wieder anschrauben
- Die beiden Stecker der Steuer- und Anschlussleitung miteinander verbinden und die Bügel schließen
- PVC-Schlauch wieder auf die Schlauchverbinder stecken
- Mitgelieferten Lufrichtungspfeil in Lufrichtung aufkleben

10. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der elektrische Anschluss darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft vorgenommen werden. Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften des örtlichen Versorgungsunternehmens sind zu beachten. Es liegt in der Verantwortung des Planers und Installateurs, dass die verwendeten Leitungen auf die zu erwartende Gesamtleistung dimensioniert sind.



Gefahr!

Alle Arbeiten sind im spannungsfreien Zustand durchzuführen.

Berühren Sie das Gerät erst fünf Minuten nach allpoligem Abschalten der Spannung. Netzspannung und Frequenz müssen mit den Angaben des Motors übereinstimmen.

Nur flexible Kabel verwenden, die einen geeigneten Schutz vor Bewitterung und UV-Strahlen bieten (RV... OD für Außenbereich).

Alle Lüftungsgeräte sind anschlussfertig mit dem am Gehäuse angebrachten Reparaturschalter verdrahtet.

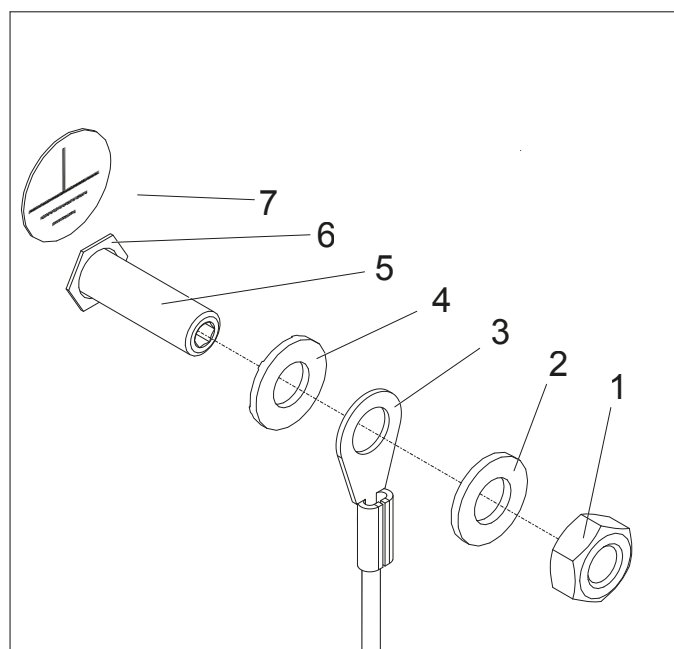
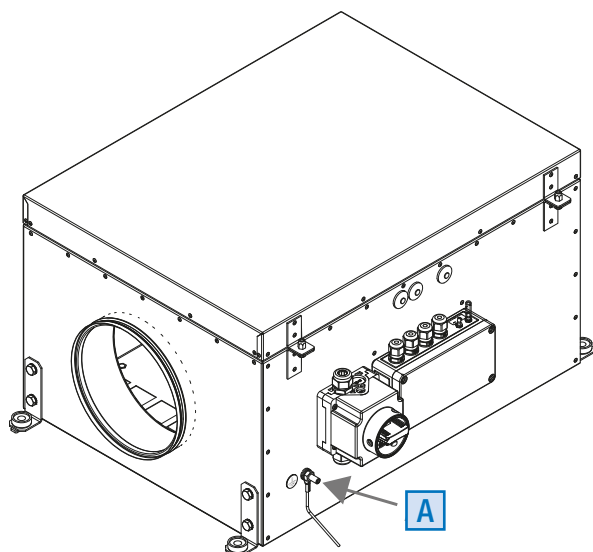
- Durch die Elektrofachkraft ist neben dem Anschluss des Reparaturschalters an die Netzspannung, auch die Gewährleistung des Blitzschutzes und des Potentialausgleichs des Lüftungsgerätes sicherzustellen. Das Lüftungsgerät ist dann bereits mit den voreingestellten Parametern betriebsbereit.

Optional können weitere Anschlüsse erforderlich sein, die dann direkt an der Regelung im Inneren des Lüftungsgerätes aufgelegt werden müssen. Hierfür stehen separate Kabeleinführungen für Steuerleitungen zur Verfügung.

10.1. HERSTELLEN DES POTENTIALAUSGLEICHS

Gefahr!

Die Inbetriebnahme des Rohrlüftungsgerätes ohne fachgerechten Anschluss des Potentialausgleichs ist nicht zulässig. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag auch im ausgeschalteten Zustand. Die Installation, Prüfung und Wartung vor Ort darf ausschließlich von einer befugten Elektrofachkraft ausgeführt werden.



- Alle Rohrlüftungsgeräte RV-Axx.1 und RV-Axx.1 Plus besitzen einen Anschluss für den Schutzpotentialausgleich, welcher bauseits angeschlossen werden muss.

Der Anschlusspunkt **A** für den bauseitigen Anschluss des Schutzpotentialausgleichs befindet sich für Rohrlüftungsgeräte RV-Axx.1 und RV-Axx.1 Plus am Gehäuse der jeweiligen Sockelvariante.

Er besteht aus einem Bolzen mit Gewinde M8, erforderlichen Kontakt und Unterlegscheiben sowie einer Mutter M8.

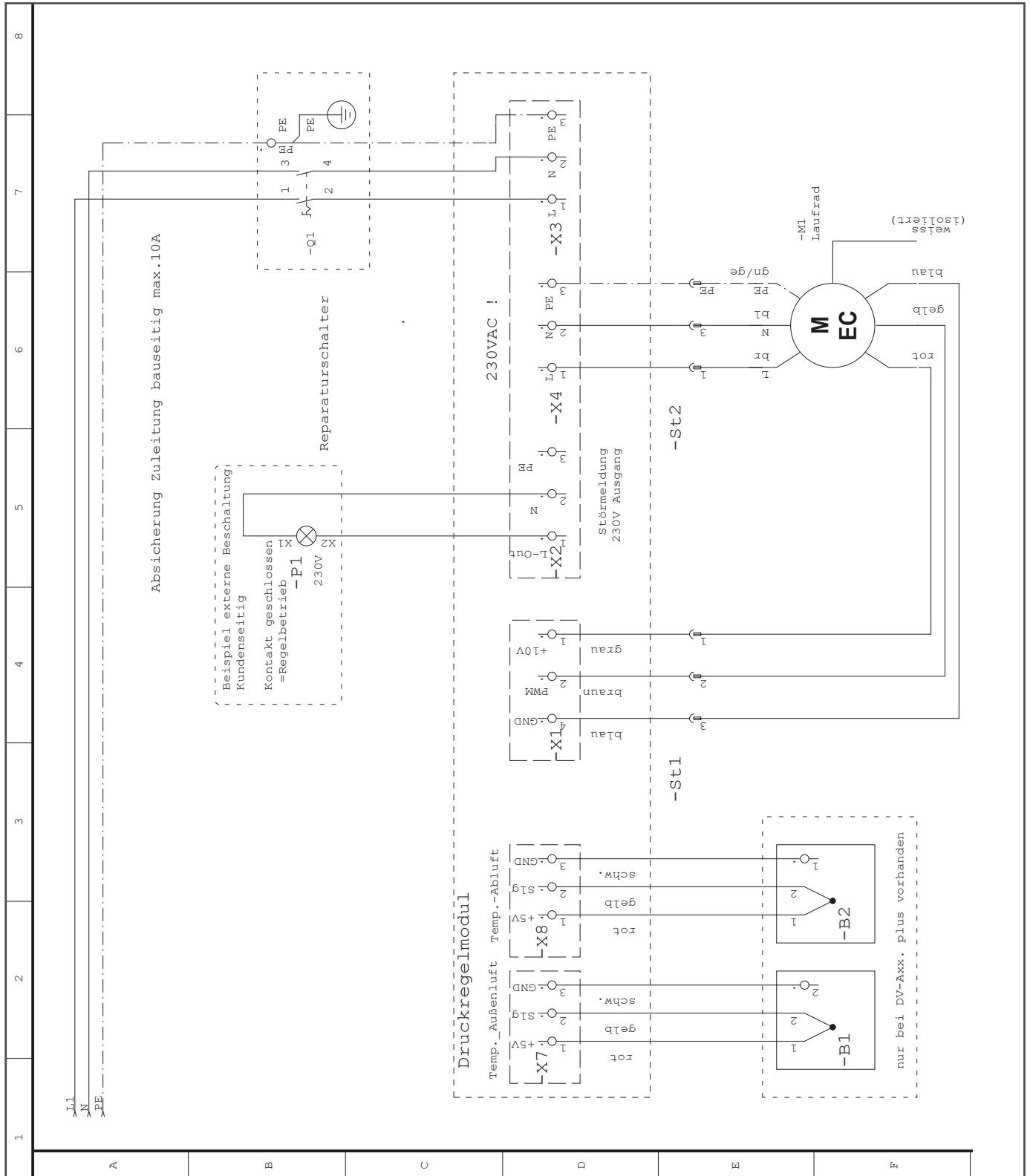
Der Anschlusspunkt ist für eine bauseitige Kabelöse Durchmesser 8 mm ausgelegt.

- Der Potentialausgleich ist am Lüftungsgerät gemäß der Abbildung anzuschrauben.

1	Sechskantmutter M8
2	Unterlegscheibe
3	Leitungsöse 8 mm (bauseits)
4	Kontaktscheibe M8
5	Gewindestift M8 x 40
6	Einnietmutter M8
7	Gehäuse

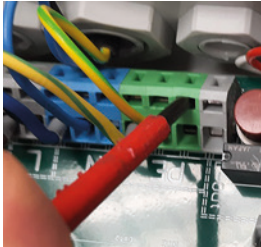


Hinweis:
Nur die Variante „DV-RV Plus“ ist mit
Temperatursensoren für die Tempera-
turanzeige ausgestattet.



KABEL WECHSELN

- Stecken Sie einen kleinen Schlitz-Schraubendreher (z. B. 0,5 x 3,0) in den oberen schmalen Spalt der Klemme, bis sich diese Klemme öffnet und das Kabel frei gibt. Beim Kabelanschluss kann ähnlich vorgegangen werden.



10.3.VORBEREITUNG DER INBETRIEBNAHME

Vor der Erstinbetriebnahme sind folgende Kontrollarbeiten auszuführen:

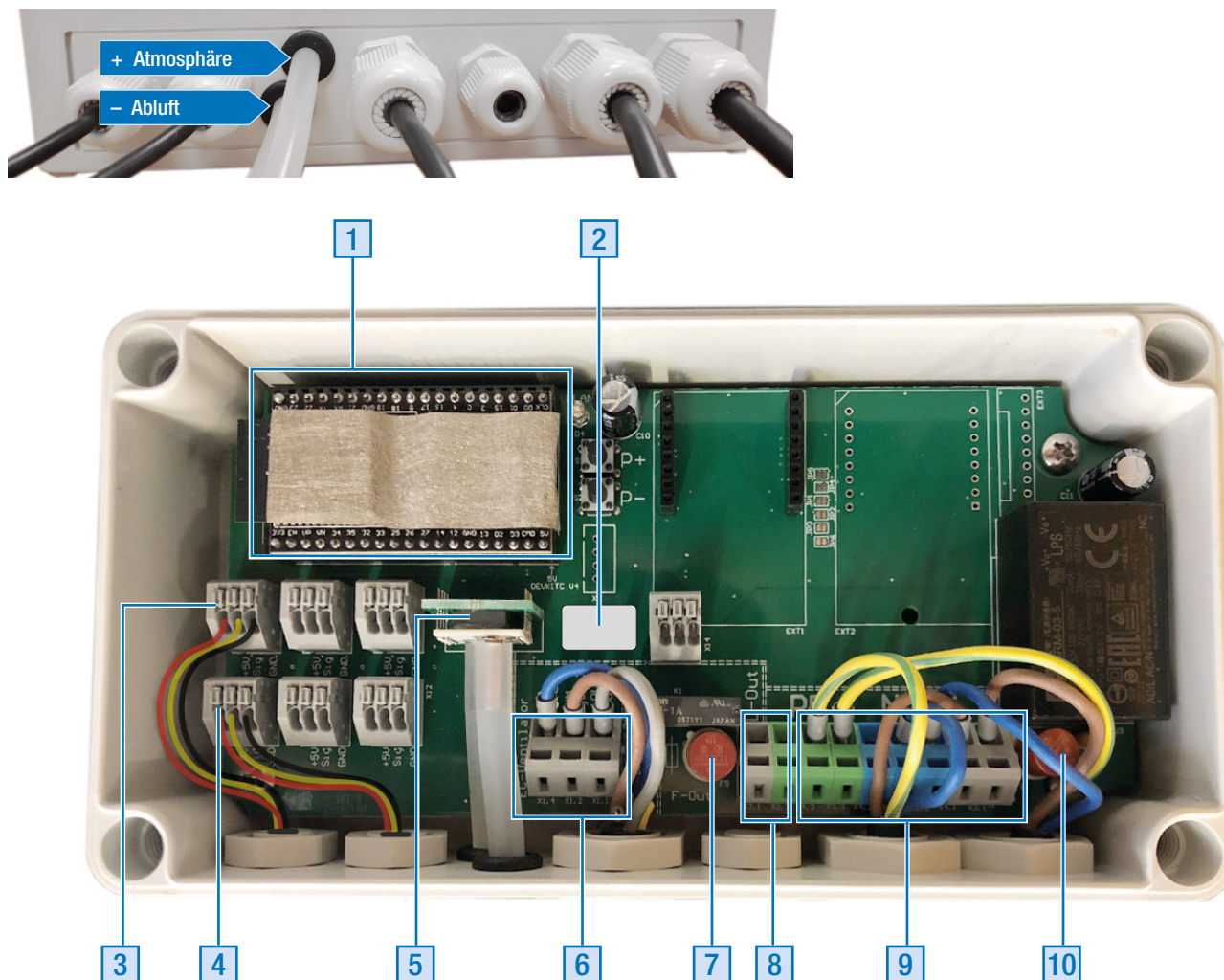
- Bestimmungsgemäßen Einsatz des Lüftungsgerätes prüfen.
- Netzspannung mit den Angaben des Typenschildes vergleichen.
- Lüftungsgerät auf solide Befestigung prüfen.
- Alle Teile, insbesondere Schrauben, Muttern etc. auf festen Sitz prüfen.
- Freigängigkeit des Laufrades prüfen.
- Festen Klemmensitz der Adern prüfen.
- Berührungsschutz des Laufrades prüfen bzw. herstellen.
- Verschmutzungen sowie ggf. Gegenstände im Ansaugbereich beseitigen.
- Überprüfen Sie die Schutzleiterverbindung.
- Ein WLAN (Wi-Fi) fähiges Endgerät für das Anzeigen des Regelungsmenüs ist vorhanden. (Beachte Angaben auf dem Geräteetikett)

11.DIE DRUCKREGELUNG

11.1.AUFBAU DER DRUCKREGELUNG DV-RV / DV-RV PLUS

Die Druckregelung besitzt eine integrierte WLAN-Antenne und einen Drucksensor auf der Platine.

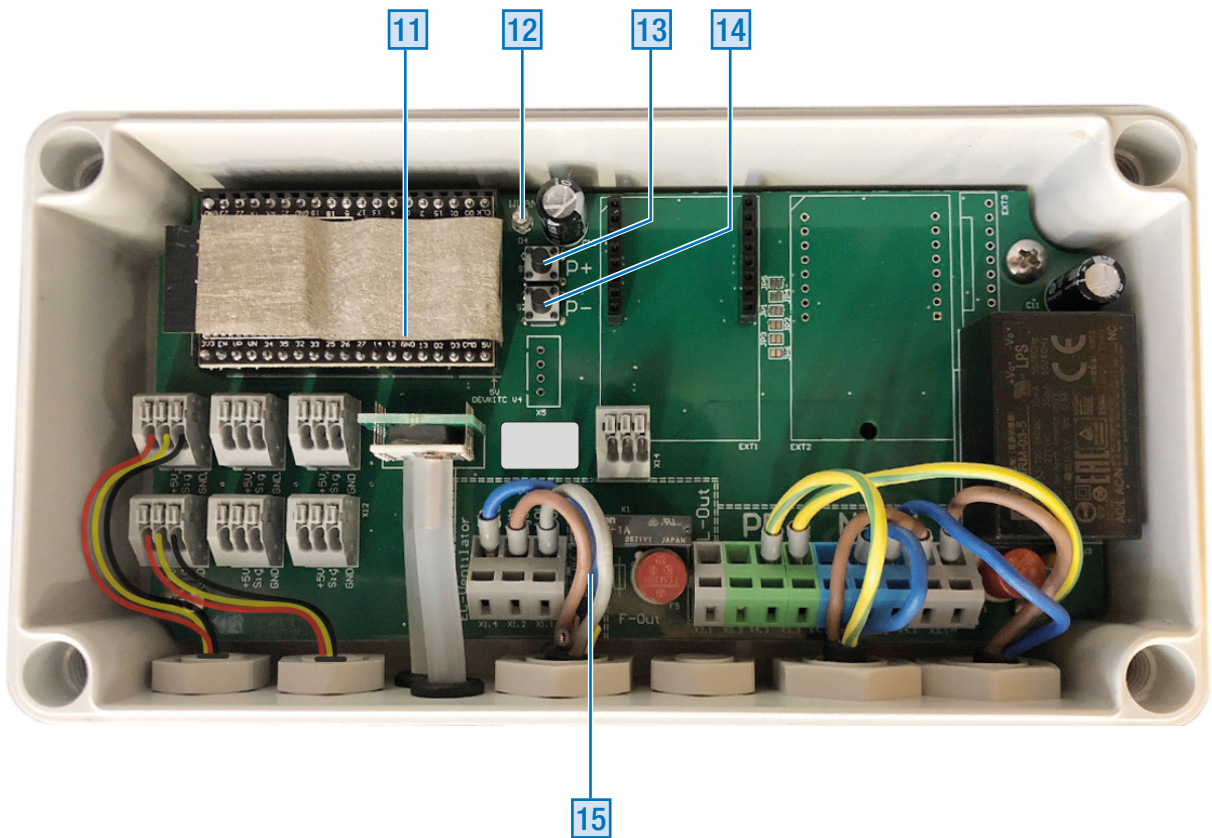
Die Variante „DV-RV Plus“ enthält zusätzlich zwei Temperatursensoren, einen zur Messung der Umgebungstemperatur (Klemme X7) und einen zur Messung der Ablufttemperatur (Klemme X8).



1	Kontroller mit integrierter Antenne
2	Baujahr- und Seriennummer- Etikett
3	Klemme X7 für Umgebungstemperatursensor (nur bei DV-RV Plus)
4	Klemme X8 für Ablufttemperatursensor (nur bei DV-RV Plus)
5	Drucksensor für Konstantdruckregelung

6	Klemme X1 (Motorsteuerung)
7	Sicherung Fehlerrelais (2,5 A)
8	Klemmen X2 (Störmeldung)
9	Klemmen X3, X4 (Energieversorgung für Motor und Druckregelung 230 V AC)
10	Netzsicherung Platine (500 mA)

11.2.ANZEIGE- UND BEDIENELEMENTE DER DPRE



11	LED leuchtet rot = Betriebsspannung liegt an
12	LED blinkt blau *
13	Taste P+ = Druckerhöhung in 5 Pa Schritten
14	Taste P- = Druckverringerung in 5 Pa Schritten
15	LED leuchtet grün = keine Störung liegt vor

* LED-Blau Blinkmuster:

- Blinkmuster **WLAN (Wi-Fi) Status:**
 - „ ° _ _ _ ° _ _ “, nicht verbunden
 - „ ° _ ° _ _ _ “, verbunden mit WLAN Gerät
 - „ ° _ _ _ _ _ “, verbunden mit Kundennetzwerk

- Blinkmuster **bei Tastenbetätigung:**
 - P+ „ ° _ _ _ ° _ _ ° _ _ ° “
 - P- „ ° _ ° _ _ ° _ _ ° _ _ ° “

Ein Blinken ° zeigt eine Druckänderung um 1 Pa an. Eine Tastenbetätigung führt zu einer Änderung um 5 Pa. Ein schneller werdendes Blinken zeigt eine Druckerhöhung an. Ein langsamer werdendes Blinken zeigt eine Druckverringerung an.



Reparaturschalter

12. INBETRIEBNAHME



Die Inbetriebnahme darf nur im fertig montierten Zustand erfolgen!



Für das Herstellen einer Verbindung muss sich ihr Endgerät (Smartphone, Tablet, Notebook) in der Reichweite des WLANs befinden.

Nur ein eingeschaltetes Gerät ermöglicht das Einstellen der Druckregelung.

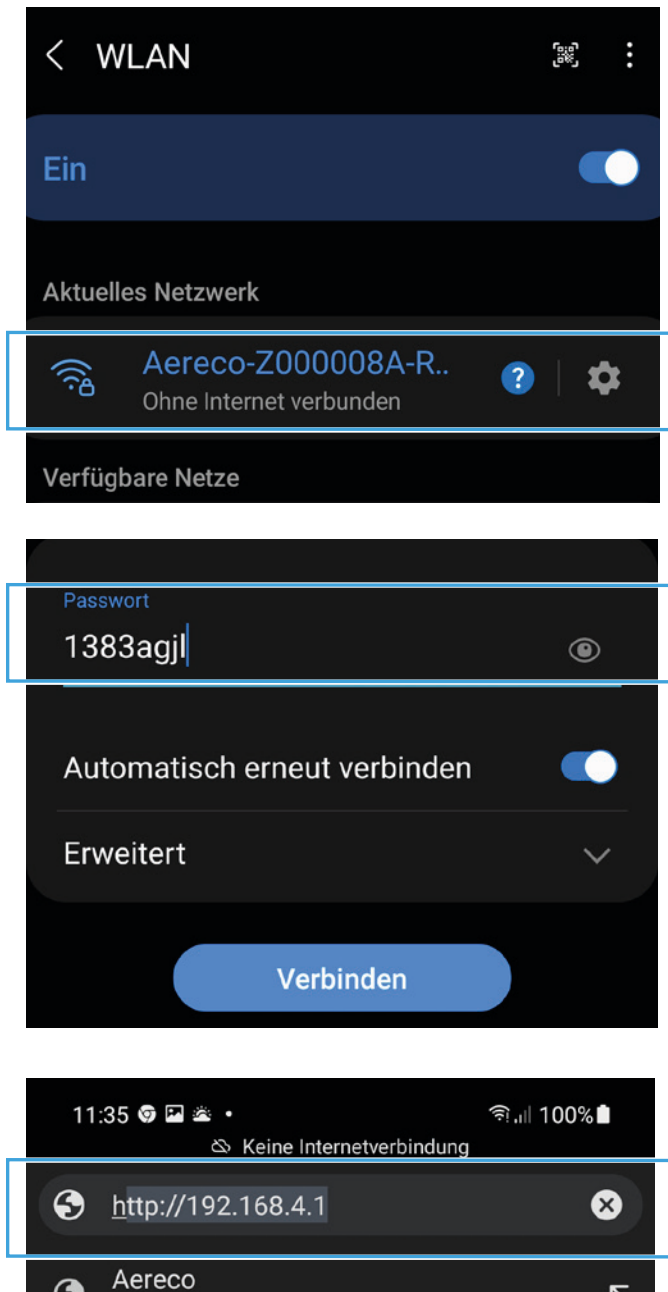
- Gerät über den Reparaturschalter ein- oder ausschalten.

13. MIT WLAN VERBINDEN

Es gibt zwei Möglichkeiten sich mit dem Lüftungsgerät zu verbinden.

- **Möglichkeit 1:**
Direktverbindung zum Lüftungsgerät über ein Endgerät (z.B. Smartphone, Tablet Notebook)
- **Möglichkeit 2:**
Einbindung des Lüftungsgerät über ein Netzwerk (z.B. Router als Zugang zum Internen Netzwerk)

WLAN Einstellungen Endgerät



13.1.DIREKTVERBINDUNG ZUM ENDGERÄT



Hinweis:
Die Darstellung der Menüs kann je nach Endgerät und Einstellungen von den Abbildungen abweichen.

■ 1. Schritt:

WLAN des Gerätes auswählen und einwählen.

WLAN Name besteht aus:
Aereco-Seriennummer

Passwort für Lüftungsgerät-WLAN:
1383agjl

■ 2. Schritt:

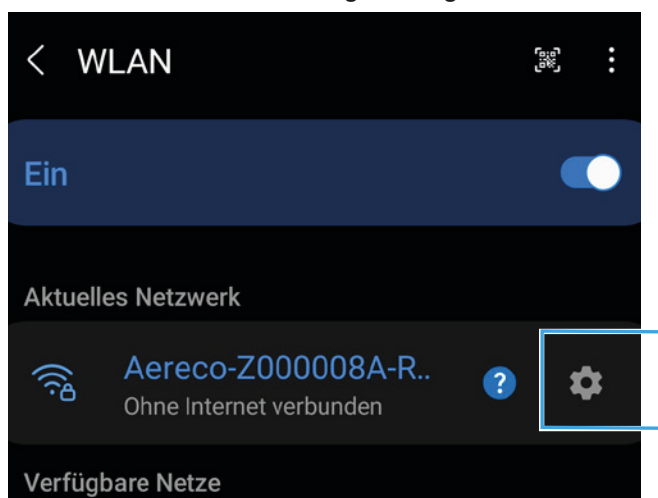
Log-in über **Browser** aufrufen.

http://192.168.4.1 eintippen

oder QR-Code scannen



WLAN Einstellungen Endgerät



13.2. VERBINDUNG VIA NETZWERK



Hinweis:

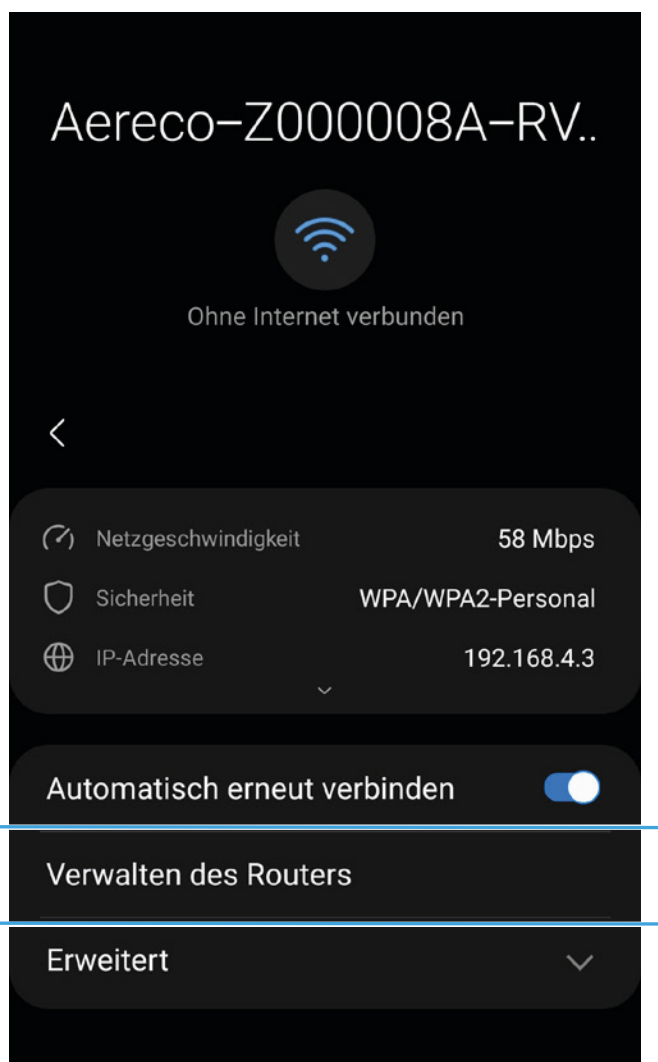
Die Darstellung der Menüs kann je nach Endgerät und Einstellungen von den Abbildungen abweichen.

■ 1. Schritt:

WLAN des Gerätes auswählen und einwählen.




WLAN Name besteht aus:
Aereco-Seriennummer

Passwort für Lüftungsgerät-WLAN:
1383agjl



■ 2. Schritt:

Log-in über einen Netzwerkzugang (z.B. Router) aufrufen.

  192.168.4.1 

Please login into DV-RV system

Name:	kunde
Password:

Login

14.DAS LOG-IN MENÜ

Name (Benutzer): kunde
Password: kunde

Das Passwort sollte nach der Erstanmeldung geändert werden.



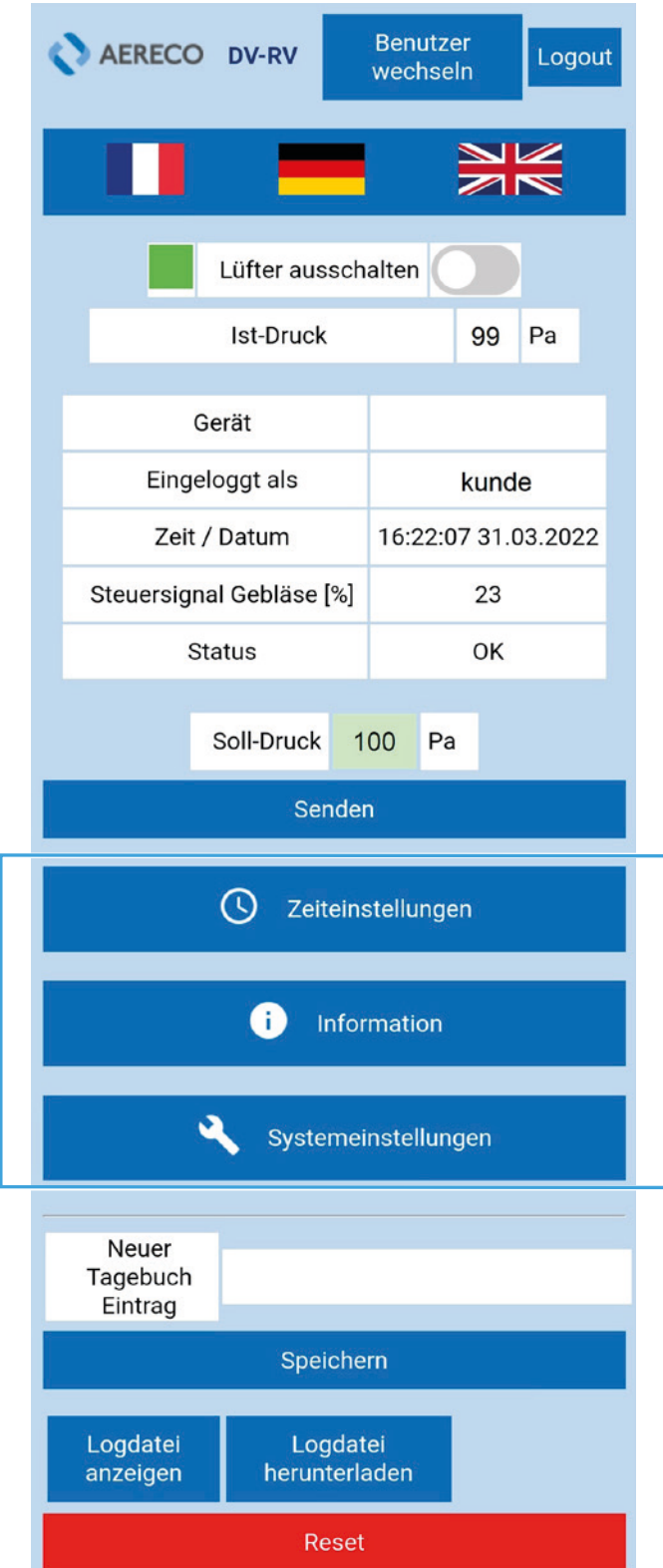
► *Benutzername und Passwort ändern*



Hinweis:

Wenn sich das Log-in Menü nicht öffnen lässt, sollte ein anderer Browser verwendet oder ein WLAN-Neustart am Endgerät durchgeführt werden. Empfohlen ist der Browser Google Chrome.

15. DAS BEDIENMENÜ




► *Das Log-In Menü*



► Solldruck ändern

■ Eingeklappte Menübereiche



Zeiteinstellungen

- *Systemzeit einstellen*
- *Absenkbetrieb*



Information

- *Sammelstörung*
- *Gerät-Name ändern*



Systemeinstellungen

- *Benutzername und Passwort ändern*

■ Tagebucheinträge verfassen, ansehen und abspeichern




► *Meldungen und Logdatei*

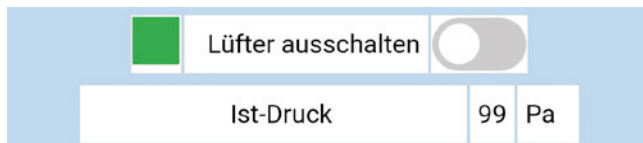
- Reset führt einen Neustart des Geräts durch, es wird nicht auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.



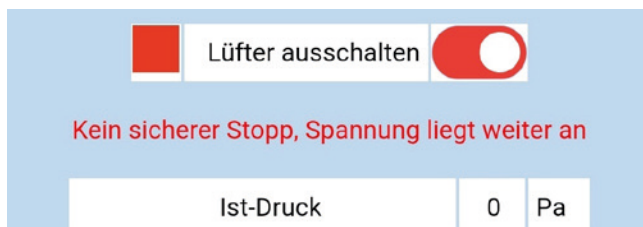
Ein Reset auf Werkseinstellungen ist nur durch einen Aereco-Servicetechniker möglich




- Zeigt die Geräte- und Druckregelungsvariante an:
 - **DV-RV** (ohne Temperatursensoren)
 - **DV-RV Plus** (mit Temperatursensoren)
- *Log-In Menü* über **Logout** oder über **Benutzer wechseln** aufrufen.
- Ändert die Sprache (hier: )



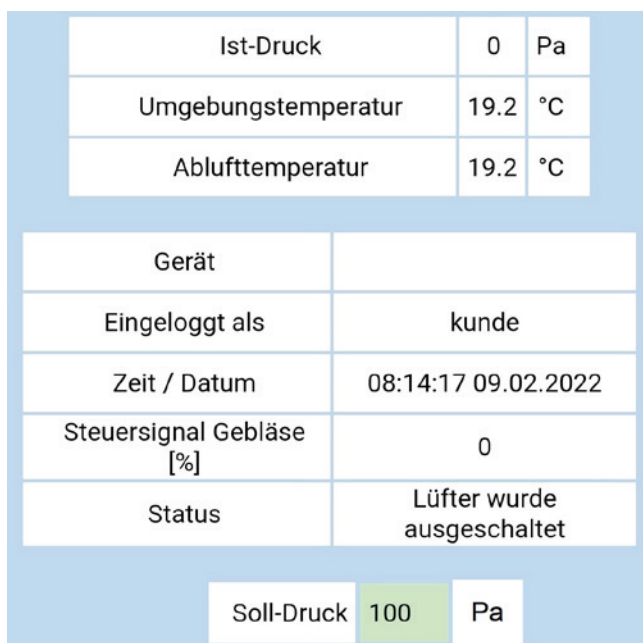
- Den **Lüfter ausschalten** aktivieren, ermöglicht das Anhalten des Lüftungsgerätes (hier: Gerät läuft)




- Das Aktivieren des Schiebereglers „**Lüfter ausschalten**“ hält das Lüftungsgerät an. (hier: Gerät angehalten)



Warnung!
Kein sicherer Stopp, Spannung liegt weiterhin an.
Gerät nicht berühren. Gerät ist noch spannungsfrei zu schalten.




- Der **Ist-Druck** zeigt den *Sollwert für den Differenzdruck* an.



Nur bei der Druckregelung Variante „DV-RV Plus“ sind Umgebungstemperatur und Ablufttemperatur Teil des Lieferumfangs.

- **Gerät** zeigt die *eingestellte Gerätebezeichnung* an.
- **Eingeloggt als** zeigt den *aktuellen Benutzer* an.
- **Zeit / Datum** zeigt die *eingestellte Systemzeit* an.

Prüfen Sie die Systemzeit und das Datum! Stellen Sie gegebenenfalls die korrekte Systemzeit ein.



► *Systemzeit einstellen*

- Der **Status** zeigt *Zustand des Systems* an.
- Der **Soll-Druck** ermöglicht das *Einstellen des Drucks*.

Lüfter ausschalten

Ist-Druck

99

Pa

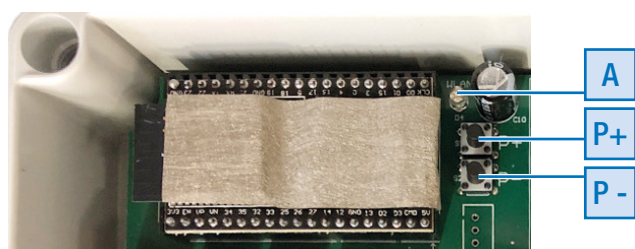
Gerät	
Eingeloggt als	kunde
Zeit / Datum	16:22:07 31.03.2022
Steuersignal Gebläse [%]	23
Status	OK

Soll-Druck

100

Pa

Senden



16. SOLL-DRUCK ÄNDERN

- **1. Schritt:**
Geben Sie im oberen blau umrandeten Feld den neuen **Soll-Druck** ein. Einstellbereich von 15 - 300 Pa
- **2. Schritt:**
Bestätigen Sie den neuen Soll-Druck durch das Tippen auf **Senden**.

Ist der **Soll-Druck aktiv**, ist das Feld mit dem eingestellten Soll-Druck grün hinterlegt.

Ist das Feld nicht grün hinterlegt, ist der Absenkbetrieb aktiv.



► Absenkbetrieb



Hinweis:

Der Soll-Druck kann auch in der Druckregelung über die Taster „P+“ und „P-“ eingestellt werden. Je Tastendruck verändert sich der Soll-Druck um 5 Pa.

Die LED-Blau **A** auf der Hauptplatine gibt Rückmeldung zur Tastenbetätigung:

P+ „ ° --- ° --- ° --- ° --- “

Ein schneller werdendes Blinken zeigt eine Druckerhöhung an.

P- „ ° - ° - ° - ° - “

Ein langsamer werdendes Blinken zeigt eine Druckverringerung an.

Ein Blinken ° zeigt eine Druckänderung um 1 Pa an. Eine Tastenbetätigung führt zu einer Änderung um 5 Pa. Ein schneller werdendes Blinken zeigt eine Druckerhöhung an. Ein langsamer werdendes Blinken zeigt eine Druckverringerung an.

17.SYSTEMZEIT EINSTELLEN

Die Zeiteinstellungen ermöglichen die Einstellung der Systemzeit.

- **1. Schritt:**
Geben Sie im umrandeten Feld die Systemzeit und das Datum ein.
- **2. Schritt:**
Bestätigen Sie die Eingabe durch das Tippen auf **Senden**.

18.ABSENKBETRIEB

Der Absenkbetrieb ermöglicht das Einstellen eines abweichenden Soll-Drucks für einen definierten Zeitraum. Der Einstellbereich für den Druck reicht von 15 – 300 Pa.

- Der **Absenkbetrieb** ist im Lieferzustand **deaktiviert**.



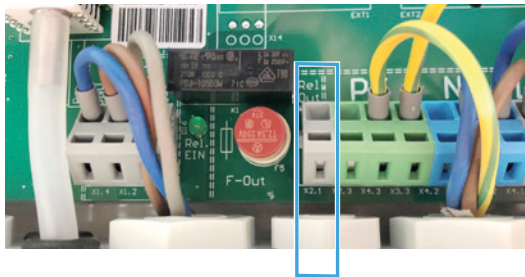
Hinweis:
Ist die Systemzeit noch korrekt?



► Systemzeit einstellen

- **1. Schritt:**
Geben Sie im umrandeten Feld die Start-Uhrzeit (hh:mm) ein.
- **2. Schritt:**
Geben Sie im umrandeten Feld den Ausschalt-Uhrzeit (hh:mm) ein.
- **3. Schritt:**
Geben Sie im umrandeten Feld den Soll-Druck im Absenkbetrieb (in Pa) ein.
- **4. Schritt:**
Bestätigen Sie die eingegebenen Werte durch das Tippen auf **Senden**.
- **5. Schritt:**
Absenkbetrieb über den Schieberegler „Absenkbetrieb ein“ aktivieren. (aus, ein)

Ist der **Absenkbetrieb aktiv**, ist das Feld mit dem eingestellten Druck *im gewählten Zeitraum* grün hinterlegt.



19. SAMMELSTÖRUNG

Solange die LED grün leuchtet, liegt keine Sammelstörung vor.

- Eine Sammelstörung wird auf der Platine bei L-Out angeschlossen.



Gefahr!

Stromschlag und Verletzungen sind möglich. An L-Out liegen 230 V an. Schalten Sie das Gerät vor dem Beginnen der Arbeiten spannungsfrei.

20. GERÄT – NAME EINGEBEN

Es ist empfohlen einen selbst gewählten Gerätenamen einzugeben, um später das Lüftungsgerät leicht identifizieren zu können. Der Gerätename erweitert den WLAN Name um die Eingabe: Aereco-Z00000A-Gerätename.



Achtung!

Der Gerätename ist auf maximal 14 Zeichen beschränkt! Jedes darüber hinausgehende Zeichen wird abgeschnitten.

Die **Information** ist aufgeklappt.

- **1. Schritt:**
Geben Sie im umrandeten Feld die gewünschte Bezeichnung ein. (z. B. „Strang1“, „Gerät2“, „Treppe3“)
- **2. Schritt:**
Bestätigen Sie die Eingabe durch das Tippen auf **Senden**.

i Information

Softwarestand	Beta-0.59.enc
Seriennummer	Z000013A
Artikelnummer	00500.01100.0030A
Gerät	

Senden

21. BENUTZERNAME UND PASSWORT ÄNDERN

Systemeinstellungen	
Kunden WLAN SSID	KOESE
Kunden WLAN Passwort
Feste IP Adresse nutzen	<input type="checkbox"/>
IP Adresse	
IP Maske	
Gateway	
DNS	
Kunden Benutzername	kunde
Kundenpasswort
Senden	



Achtung!

Notieren Sie sich Ihre individuellen Zugangsdaten (Passwort) sorgfältig, da bei Verlust der Daten nur ein Aereco-Servicetechniker den Zugang wieder herstellen kann.

Ihre individuellen Zugangsdaten können Sie unter „Zugangsdaten zum Lüftungsgerät“ notieren.



► Zugangsdaten zum Lüftungsgerät

Die **Systemeinstellungen** sind aufgeklappt.

■ 1. Schritt:

Geben Sie im umrandeten Feld den gewünschten Benutzernamen ein.


■ 2. Schritt:

Geben Sie im umrandeten Feld das gewünschte Kundenpasswort ein.




■ 3. Schritt:


Bestätigen Sie die Eingabe durch das Tippen auf **Senden**.

22.MELDUNGEN UND LOGDATEI


AERECO DV-RV

[Benutzer wechseln](#)
[Logout](#)


 Lüfter ausschalten
 ☐

Ist-Druck
 99 Pa

Gerät	
Eingeloggt als	kunde
Zeit / Datum	16:22:07 31.03.2022
Steuersignal Gebläse [%]	23
Status	OK

Soll-Druck
 100 Pa

Senden

- Die Meldungen (Status) werden in der „Logdatei“ gespeichert.




Neuer Tagebuch Eintrag

Speichern

[Logdatei anzeigen](#)
[Logdatei herunterladen](#)

22.1.EIGENEN TAGEBUCH-EINTRAG ABSPEICHERN

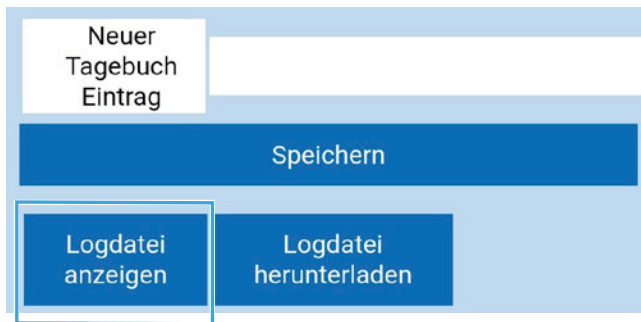
- Den eingegebene Text im rechten Feld neben „Neuer Tagebuch-Eintrag“ durch das Tippen auf **Speichern** in der Logdatei abspeichern.



 192.168.4.1
 

11:36:29 14.09.2021: System OK
 15:43:55 14.09.2021: *** Eintrag 001



Ein eigener Tagebucheintrag wird in der Logdatei mit *** gekennzeichnet.

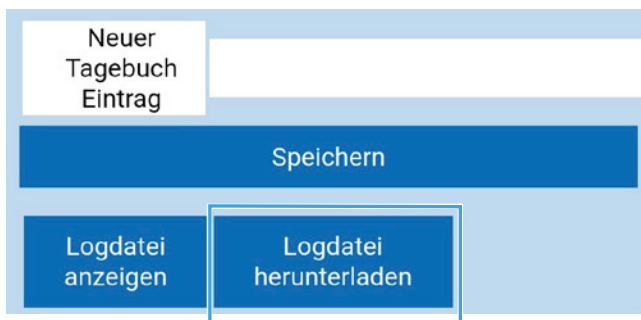


22.2.LOGDATEI MIT MELDUNGEN AUFRUFEN

- Tippen Sie zum Aufrufen der Logdatei auf „Logdatei Anzeigen.“

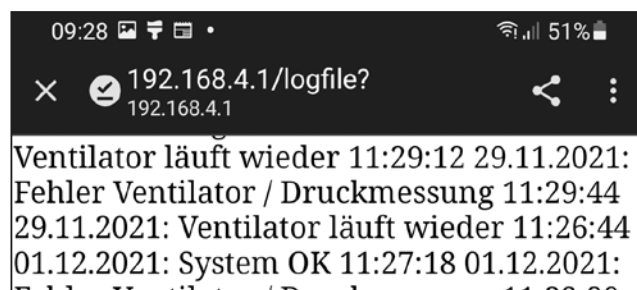


- Die Logdatei wird über den Browser angezeigt.



22.3.LOGDATEI HERUNTERLADEN

- Tippen Sie zum Herunterladen der Logdatei auf „Logdatei herunterladen.“



- Die heruntergeladene Logdatei wird über den Browser angezeigt.

23.PROBLEMBEHANDLUNG

Status-Meldung

Steuersignal Gebiase [%]

24

Status

System OK

Logdatei

☆ ⓘ

192.168.4.1

↺

13:50:46 18.10.2021: System OK

13:50:50 18.10.2021: System OK

13:51:21 18.10.2021: Fehler Ventilator / Druckmessung

13:52:22 18.10.2021: Ventilator läuft wieder

13:54:50 18.10.2021: System OK

13:54:51 18.10.2021: System OK

Status / Meldung

Problembehebung

OK

- kein Handlungsbedarf
 - *Regulärer Betrieb*

Ventilator läuft wieder

- kein Handlungsbedarf
 - *Lüftungsgerät ist nach Stopp wieder angelaufen*

Fehler Ventilator / Druckmessung

- Kanalsystem auf Leckage prüfen
- Differenzdruck gegenmessen
- Gerät aus- und erneut einschalten
 - *Das Problem wurde behoben, wenn nach einiger Zeit der Status „OK“ angezeigt wird.*

24. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG



Arbeiten am Lüftungsgerät sind nur im ausgeschalteten Zustand zulässig.



Ein Einschalten während der Wartungsarbeiten ist auszuschließen.



Im Gerät können sich mit Allergenen belastete Stäube ansammeln.
Tragen Sie gegebenenfalls eine Atemschutzmaske beim Öffnen des Gerätes.

24.1. WARTUNG

Das Lüftungsgerät ist so zu bedienen, dass es jederzeit sicherheits- und bestimmungsgerecht betrieben wird.

Das Lüftungsgerät ist regelmäßig einer Inspektion zu unterziehen. Die Häufigkeit ist abhängig von den jeweiligen Einsatzbedingungen (mindestens 1x pro Jahr).

Arbeiten am Lüftungsgerät dürfen nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.

Es sind zu kontrollieren:

- alle elektrischen Anschlüsse;
- alle Bauteile auf offensichtliche Schäden;
- Laufruhe und Geräusche (Lagergeräusche, evtl. Schleifgeräusche);
- Verschmutzung des Lüftungsgerätes und des Motors;
- Freigängigkeit des Ventilatorlaufrades;
- die Befestigung des Motors.

Der Schutzpotentialausgleich sowie die Potentialausgleichsverbindungen sind entsprechend den einschlägigen VDE-Bestimmungen elektrisch sowie auf mechanische Beschädigungen und Korrosionsschäden regelmäßig zu prüfen und ggf. instand zu setzen.

Ein unruhiger Lauf des Ventilators ist oft ein deutliches Zeichen für Ablagerungen am Laufrad. Überprüfung und Säuberung sind sofort notwendig.

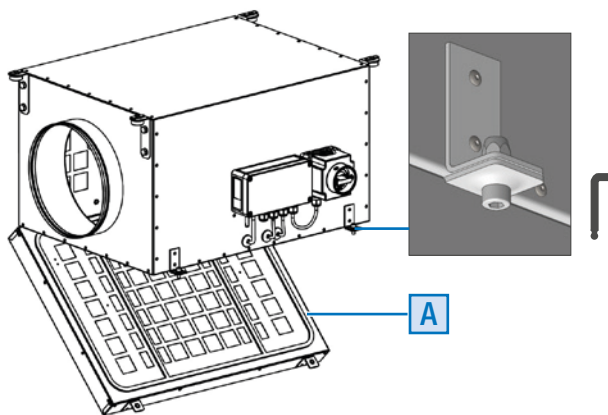
Die eingesetzten Außenläufermotoren sind mit lebensdauer geschmierten Lagern ausgerüstet. Ein Nachschmieren ist somit nicht erforderlich. **Bei defekten Wälzlagern ist der gesamte Antrieb zu erneuern.**

Nach etwa 10 Jahren ist das Lüftungsgerät einer gründlichen Inspektion zu unterziehen und durch einen Fachkundigen über den Weiterbetrieb zu entscheiden.

24.2. REINIGUNG

- Reinigungsflüssigkeiten dürfen die eingesetzten Werkstoffe, insbesondere die Kunststoffe nicht anlösen.
- Keine harten Gegenstände zur mechanischen Reinigung verwenden.
- Es ist untersagt, das Rohrlüftungsgerät mit Strahlwasser, Hochdruckreiniger oder Pressluft zu reinigen. Das Eintauchen der Bauteile in Wasser oder Reinigungsflüssigkeit ist nicht zulässig. Reinigung nur mit feuchten Tüchern vornehmen.

REINIGUNG DES LÜFTUNGSGERÄTES:



- **1. Schritt:**
elektrische Unterbrechung und Absicherung des Lüftungsgerätes
- **2. Schritt:**
Motorstillstand abwarten
- **3. Schritt:**
Revisionsdeckel **A** öffnen



Achten Sie beim Öffnen des Deckels eines aufgehängten Gerätes darauf, dass dieser nicht unkontrolliert aufschwingt.

- **4. Schritt:**
Reinigung der Ventilatorschaufeln sowie des Innenraumes des Gehäuses
- **5. Schritt:**
Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder in Betrieb nehmen

25.HERSTELLER- UND MONTAGENACHWEIS

■ Hersteller :

ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH
- ein Unternehmen der Aereco-Gruppe -
Wilhermsdorfer Straße 28
D-09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

■ Montagebetrieb :

Firma : _____

Straße : _____

PLZ/Ort : _____

Telefon : _____

Telefax : _____

Ansprechpartner : _____

Tag der Montage: _____

Inbetriebnahme : _____

26. ZUGANGSDATEN ZUM LÜFTUNGSGERÄT

- Seriennummer: _____
- WLAN-Bezeichnung: _____
- WLAN-Passwort: _____
- QR Code für Zugang (IP-Adresse):



► Mit Lüftungsgerät verbinden

- Name (Benutzer): _____
- Passwort: _____
- Bauvorhaben (Adresse):

27. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

AERECO GmbH
Robert-Bosch-Straße 9
65719 Hofheim-Wallau

ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH
Wilhermsdorfer Straße 28
09387 Jahnsdorf / Erzgebirge

Bezeichnung: Rohrventilator RV
Maschinentyp: RV-Axx.1, RV-Axx.1 Plus

Hiermit erklären wir, dass die Lüftungsgeräte der Baureihe RV- Axx.1 und RV-Axx.1 aufgrund ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen der folgenden EU-Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG EG Maschinenrichtlinie
- 2014/30/EU EMV Richtlinie
- 2009/125/EG Ökodesign-Richtlinie
 - Verordnung (EU) No 1253/2014
 - Verordnung (EU) No 327/2011
- 2014/53/EU RED Richtlinie

Bei einer eigenmächtigen Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Angewandte harmonisierte Normen:

- DIN EN ISO 12100:2011 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze
- DIN EN ISO 13857:2020 Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
- DIN EN ISO 14120:2016 Sicherheit von Maschinen – Trennende Schutteinrichtung
- DIN EN 60335-1:2020 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
- DIN EN 61000-6-2:2019 EMV-Störfestigkeit für Industriebereiche
- DIN EN 61000-6-3:2011 EMV-Störaussendung für Wohnbereiche, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
- DIN EN 300328:2019 Breitband-Übertragungssysteme – Datenübertragungsgeräte zum Betrieb im 2,4-GHz-Band

Anbringung des CE-Zeichens: Bestandteil des Typenschildes am Gehäuse

Jahnsdorf / Erzgebirge, April 2022

gez. Markus Rieck
Betriebsleiter, ppa.



Aereco GmbH

Robert-Bosch-Str. 9 – 65719 Hofheim-Wallau – DEUTSCHLAND – Tel. +49 (0)6122/ 92 768 30 – info@aereco.de
www.aereco.de